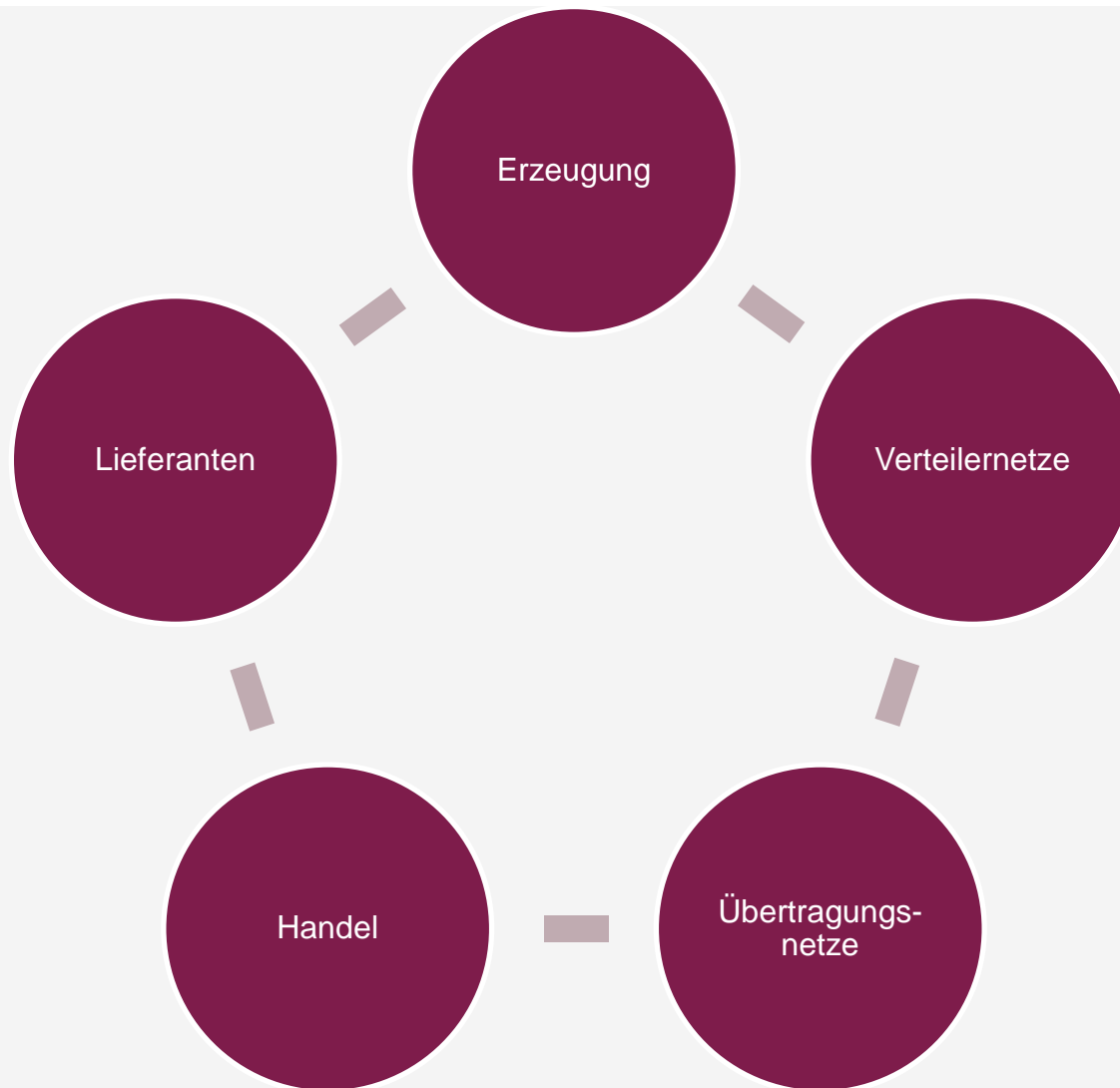


# Investitionsrahmen für Erneuerbare Energien

22.01.2018

Drei Säulen für den weiteren Ausbau der  
Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien

# BDEW-Vorschläge auf breiter Basis



# EEG-Ausschreibung / Aktuelle Entwicklungen

	PV	Onshore	Offshore
Gebotstermin	1. Oktober 2017	1. November 2017	1. April 2017
Förderhöhe vor Einführung von Ausschreibungen	9,17 ct/kWh	8,9 / 4,9 ct/kWh *	19 / 3,9 ct/kWh**
Mengen-gewichteter durchschnittl. Zuschlagswert	4,91 ct/kWh	3,82 ct/kWh	0,44 ct/kWh

**Bedeutung der Ausschreibungsergebnisse:**

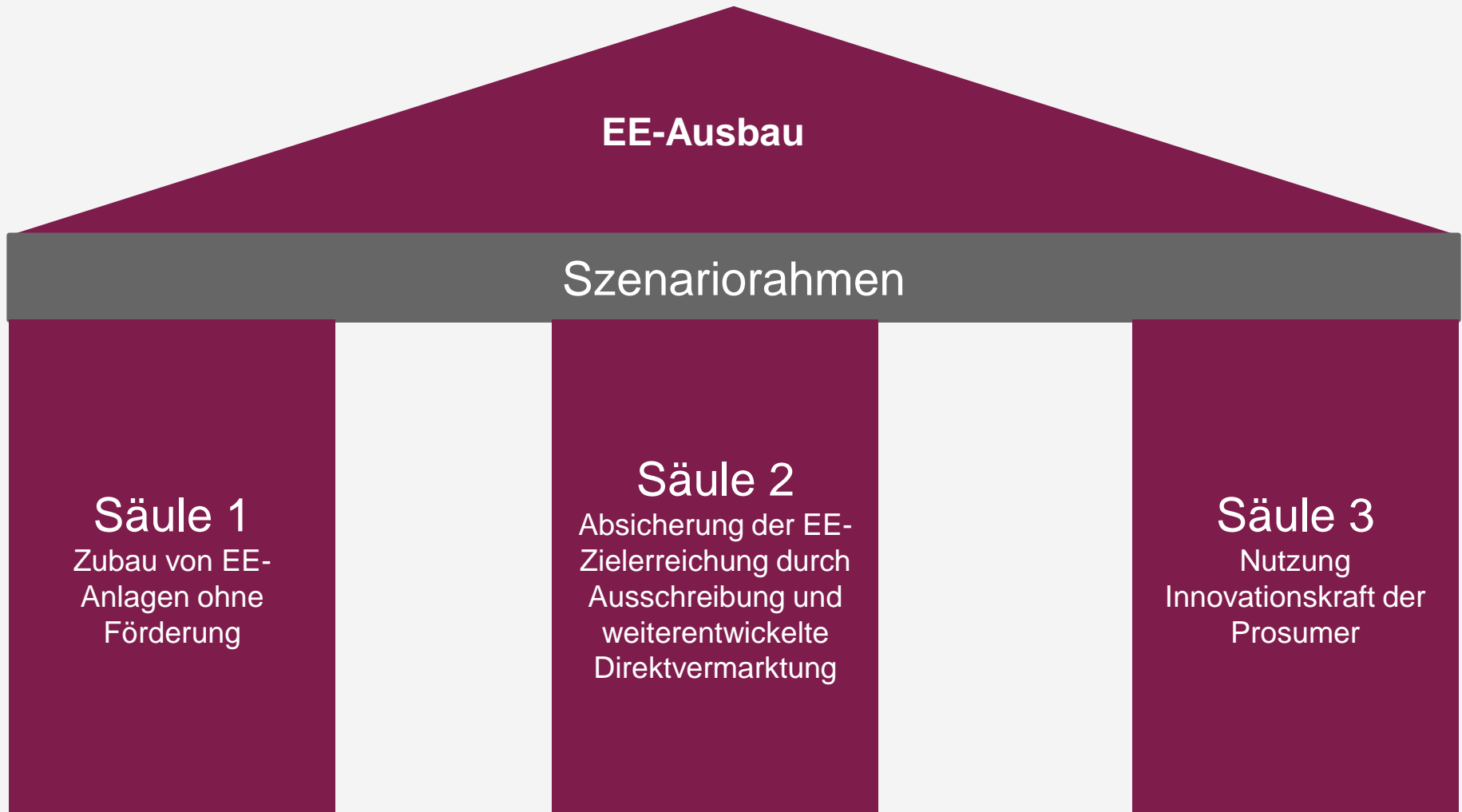
- Ausschreibungsregime bereitet **Ausstieg aus der EE-Förderung** vor.
- Ergebnisse der Offshore-Ausschreibung zeigen: Erste Akteure erwarten, **Anlagen ohne Förderung betreiben** zu können.
- BDEW diskutiert Rahmenbedingungen für **Ausstieg aus der EE-Förderung**

\* Anfangsvergütung 5 Jahre, Grundvergütung 15 Jahre

\*\* Stauchungsmodell: Anfangsvergütung 8 Jahre, Grundverg. 12 Jahre

# Neuer Rahmen für EE / Grundlagen

1. Die zu entwickelnden Maßnahmen des BDEW sind darauf ausgerichtet, die EE-Ausbauziele aus dem Energiekonzept der Bundesregierung zu erreichen.
2. Die Regelungen für den Ausbau und den Betrieb von Erneuerbare-Energien-Anlagen sollen marktlichen Prinzipien folgen.
3. Der erforderliche Ausbau der Erneuerbaren Energien soll sowohl volkswirtschaftlich kosteneffizient als auch betriebswirtschaftlich rentabel erfolgen.
4. Die zukünftigen Strukturen müssen den besonderen Anforderungen an die Refinanzierung fixkostengetriebener Investitionsgüter Rechnung tragen.



# Vorschlag: EE-Ausbau auf 3 Säulen

- **Säule 1: Zubau von EE-Anlagen ohne Förderung**
  - Keine weitere Steuerung / Förderung / Absicherung der Refinanzierung
  - Privatisierung aller Risiken und Chancen
- **Säule 2: Absicherung der EE-Zielerreichung durch Ausschreibung und weiterentwickelte Direktvermarktung**
  - Bestimmung von Ausschreibungsmengen entsprechend eines Szenario-Rahmens
- **Säule 3: Nutzung Investitions- und Innovationskraft der Prosumer**
  - Definition von Rechten und Pflichten von Prosumern und Schaffung von Akzeptanz durch Teilhabe und Identifikation
  - Spannungsfeld Akzeptanz – Kosteneffizienz

# Säule 1 / Zubau von EE-Anlagen ohne Förderung

## Annahme: Anstieg der Marktpreise am EOM

- Verknappung von Erzeugungskapazitäten
  - Internalisierung externer Kosten (durch höheren CO<sub>2</sub>-Preis steigt der Grenzpreis am EOM)
- Erneuerbare Energien werden noch wettbewerbsfähiger

## Ziel: Mehr Markt

- Privatisierung von Risiken und Chancen der langfristigen Strompreisentwicklung
- Möglichkeit zur Schaffung von Grünstromprodukten durch ungeforderte Direktvermarktung von Strom aus Erneuerbare-Energien-Anlagen
- Stärkung der Innovationskraft durch Wettbewerb

## Säule 2 / Absicherung der EE-Ausbauziele

### Annahme:

- Hohe – zum Teil durch regulatorische Eingriffe hervorgerufene – Strompreisrisiken
- Marginalisierung des Marktwertes der spezifischen kWh

### Ziel: Absicherung der EE-Ausbauziele

- Bestimmung von Ausschreibungsmengen entsprechend Szenariorahmen
- Finanzierung über weiterentwickelte Marktprämie
- Erhalt von Anreizen zur netzdienlichen Einspeisung
- Steigerung der Kosteneffizienz durch Vermeidung von Überrenditen

### → Berechnung der Ausschreibungsmengen auf Basis Szenariorahmen

- (Ziel - Status Quo = Zubaubedarf)
- regelmäßige Weiterentwicklung



## Säule 2 / Weiterentwicklung Direktvermarktung

### **Besonderheit der gleitenden Marktprämie im aktuellen EEG:**

- Marktprämie gleicht die Differenz des Marktwerts des EE-Stroms zu einem anzulegenden Wert (in Ausschreibung ermittelt) aus.
- Marktprämie kann nicht negativ werden.
  - ➔ Langfristige Strompreisrisiken werden sozialisiert, Mehrerlöse privatisiert

### **Vorschlag zur Weiterentwicklung:** Marktprämie kann negativ werden.

- Investoren tragen kein langfristiges Strompreisrisiko (Sozialisierung).
  - ➔ sehr niedrige Finanzierungskosten, Investitionssicherheit bleibt erhalten, Ausbauziele werden erreicht;
- Mehreinnahmen (über Ausschreibungszuschlag) werden nicht mehr privatisiert.
  - ➔ Entlastung des EEG-Kontos (Steigerung der Kosteneffizienz bei steigenden Strompreisen)

## Säule 3 / Nutzung Innovationskraft der Prosumer

### Annahme:

Prosumer nehmen eine zunehmend wichtige Rolle bei der Erreichung der Energiewendeziele ein.

- Erfordernis einer Definition von Rechten und Pflichten
- Schaffung von Akzeptanz durch Teilhabe und Identifikation

### Spannungsfelder

- Akzeptanz vs. Kosteneffizienz
- Wettbewerbsverzerrungen durch Privilegien